

Ausnahmelyrikerin kommt nach Hude

KULTUR Elisabeth Drab stellt in der Klosterremise ihren neuen Gedichtband vor

HUDE/DB – Sie ist eine alte Bekannte: Elisabeth Drab aus Oldenburg war schon mehrfach in der Reihe „Literatur in der Remise“, veranstaltet vom Freien Deutschen Autorenverband (FDA) Nord e.V., zu Gast. Am Mittwoch, 1. November um 19 Uhr wird sie in der Huder Klosterremise ihren neuen Gedichtband „TageKleider“ vorstellen.

Die „TageKleider“ als Titel liefern bereits ein Traumbild, das den Inhalt des Großgedichts beschreibt. Eine Tageswanderung wandelt sich zur Lebensreise. Poetische Bildräume entstehen – Traumbilder begegnen der Wirklichkeit, starre Muster brechen auf. Selbstbestimmung, Achtung und Vielheit weben neue Stoffe.

Elisabeth Drab liebt das Spiel mit der Sprache und das Jonglieren mit Wörtern. Allerdings liebt sie genauso die strenge Vorgabe einer Form, in diesem Fall das der Stanze,



Kommt am Mittwoch zu einer Lesung in die Remise: Ausnahmelyrikerin Elisabeth Drab aus Oldenburg.

BILD: DORIT BERGER

einer bereits seit der italienischen Renaissance gängigen Versform.

Für Drab bedeutet das Sich-hinein-begeben in die Form höchste Konzentration. Sie hat dabei festgestellt, dass Form und Inhalt Hand in Hand gehen, die Form den Inhalt und der Inhalt die Form bedient. Daraus ergibt sich ein spielerischer Umgang mit beidem, der das konzentrierte Erschaffen neuer Wörter ermöglicht. Außerdem hat für sie die Stanze eine große Musikalität, die sich auf das Sprechen auswirkt.

Dabei ist ihre eigene Musikalität für die Autorin sicher von Vorteil. Auch dieses Mal wird sie ihre Lesung mit Gitarrenmusik begleiten.

Elisabeth Drab stellt in der heutigen Literatur eine Ausnahmelyrikerin dar. So dürfen die Zuschauer auch auf die der Lesung folgende Diskussion mit der Autorin gespannt sein.

NWZ 27.10.17

www.elisabethdrab.de